

## Anträge zur Technischen Kommission am 14.06.2013

Stand 28.05.2013

### **Antrag 01**

**Änderung Rahmenausschreibung BMM Herren - Pkt. 4.2 (Absetzung der Zentralen Endrunde)** von Mario Lindner  
Im Namen des Teutschenthaler SC

Der Teutschenthaler SC beantragt, in der **Bezirksliga und der Bezirksklasse keine Zentrale Endrunde** durchzuführen.

#### **Begründung**

- Durch eine Ausnahmegenehmigung nahmen in der Bezirksliga schon in der vergangenen Saison nicht alle Mannschaften an der Zentralen Endrunde teil.
- Viele Mannschaften verfügen nicht über die räumlichen Gegebenheiten, um eine Zentrale Endrunde auszurichten.
- Eine würdige Ehrung der Erstplatzierten kann meistens nicht stattfinden, da die Mannschaften nach Spielende abreisen und der Bezirksspielleiter/Staffelleiter in der Regel nicht anwesend ist.
- Die einzelnen Partieergebnisse enden übermäßig mannschaftsorientiert.

### **Antrag 02**

**Änderung für Modalitäten der Auslosung für Mannschaftsmeisterschaften** von Nico Markus (Bezirksspielleiter)

Ich beantrage, bei der Auslosung für die Bezirksmannschaftsmeisterschaften 2013/14 für die letzte Runde (Zentrale Endrunde) geographische Aspekte mit zu berücksichtigen. Ähnlich wie auch auf Landesebene praktiziert, sollten in der letzten Runde keine Derbys ausgelost werden, um die Gesamtanreisekilometer für die Gastmannschaften in Grenzen zu halten.

Dies lässt sich meiner Meinung nach ziemlich gut praktizieren, da wir drei Ballungszentren mit Schachvereinen im Bezirk besitzen (Mansfeld-Südharz, Halle, und Burgenland-Saalekreis)

Findet die Endrunde in einem der Regionen statt, und die beiden Mannschaften kommen beide aus den anderen Bereichen habe beide Vereine etwa gleiche Anfahrtskosten. Ist die Endrunde in einem Einzugsgebiet der beiden Mannschaften entstehen ebenfalls keine zusätzlichen Kosten, da für eine Mannschaft die Anfahrtskosten fast bei null liegen. Dies entspricht also der Normalverteilung wie auch ohne Zentrale Endrunde.

Besonders für die Bezirksliga würde sich diese Regelung sehr gut eignen.

### Antrag 03

#### Änderung Rahmenausschreibung BMM Herren - Pkt. 4.2 vom SK Roland Weißenfels

Details siehe Antrag 15

### Antrag 04

#### Änderung Rahmenausschreibung BMM Herren - Pkt. 4.8 vom SK Roland Weißenfels

Details siehe Antrag 15

### Antrag 05

---

#### Änderungsantrag vom Schachklub Roland 1919 Weißenfels e.V. zur Rahmenausschreibung Saison BMM 2013/2014

##### Schachbezirk Halle Landesschachverband Sachsen-Anhalt Technische Kommission Rahmenausschreibung Saison BMM 2013/2014

#### 4. Turniertechnische Angaben

##### 4.2 ...

###### alt:

... Spielen zwei Mannschaften eines Vereins in derselben Spielklasse, kann ein Spieler als Ersatzspieler für beide Mannschaften gemeldet werden. **Nach Ersteinsatz für eine dieser beiden Mannschaften, ist er für die andere nicht mehr spielberechtigt**

###### neu:

##### Passus streichen

... Spielen zwei Mannschaften eines Vereins in derselben Spielklasse, kann ein Spieler als Ersatzspieler für beide Mannschaften gemeldet werden **und auch in beiden Mannschaften spielen. Außerdem können die Stammspieler der II. Mannschaft in der I. Mannschaft als Ersatzspieler eingesetzt werden (der niederen in der höheren Mannschaft spielen).**

---

##### 4.8

###### alt:

**4.8** Einsatz unberechtigter Spieler/falsche Aufstellung. In solchen Fällen sind die Partien der unberechtigt eingesetzten Spieler **sowie die Partien der durch den Fehler zu tief eingesetzten Spieler** als Verlust zu werten.

###### neu:

##### Passus streichen

**4.8** Einsatz unberechtigter Spieler/falsche Aufstellung. In solchen Fällen sind die Partien der unberechtigt (falsch) eingesetzten Spieler als Verlust zu werten.

---

##### 4.13 Mannschaftsmeldung

##### Passus streichen

###### alt:

Nachmeldungen sind bis zum drittletzten Spieltag **nur als Neuanmeldung** möglich. Nachgemeldete Spieler sind nach dem letzten gemeldeten Spieler entsprechend Meldung von Punkt 4.12 hinten anzufügen. Der Staffelleiter ist vor dem Ersteinsatz in Kenntnis zu setzen.

###### neu:

Nachmeldungen sind bis zum drittletzten Spieltag möglich. Nachgemeldete Spieler sind nach dem letzten gemeldeten Spieler entsprechend Meldung von Punkt 4.12 hinten anzufügen. Der Staffelleiter ist vor dem Ersteinsatz in Kenntnis zu setzen.

## **Antrag 06**

### **Änderung Rahmenausschreibung BMM Herren - Pkt. 4.2** von Nico Markus (Bezirksspielleiter)

#### **Alt: 4.2.**

Gespielt wird an 8 Brettern, Farbwechsel, der Gast hat Weiß am Brett 1. Ersatzspielereinsatz entsprechend der Meldung in dieser Reihenfolge. Eine Mannschaft ist mit mehr als 50% zu einer Mannschaft gehörenden anwesenden Spielern spielberechtigt. Auf Bezirksebene sind dies mindestens 5 Spieler. **Ersatzspieler sind beliebig oft einsetzbar (KEIN Festspielen mehr).** Spielen zwei Mannschaften eines Vereins in derselben Spielklasse, kann ein Spieler als Ersatzspieler für beide Mannschaften gemeldet werden. **Nach Ersteinsatz für eine dieser beiden Mannschaften, ist er für die andere nicht mehr spielberechtigt.** Es dürfen je Mannschaft maximal drei Spieler aus Nicht-EU-Ländern in einem Spiel eingesetzt werden. Ein Spieler kann generell nur in einer Mannschaft als Stammspieler gemeldet werden. Die letzte Runde wird zentral gespielt.

#### **Neu: 4.2.**

Gespielt wird an 8 Brettern, Farbwechsel, der Gast hat Weiß am Brett 1. Ersatzspielereinsatz entsprechend der Meldung in dieser Reihenfolge. Eine Mannschaft ist mit mehr als 50% zu einer Mannschaft gehörenden anwesenden Spielern spielberechtigt. Auf Bezirksebene sind dies mindestens 5 Spieler. Spielen zwei Mannschaften eines Vereins in derselben Spielklasse, kann ein Spieler als Ersatzspieler für beide Mannschaften gemeldet werden. **Er kann in beiden Mannschaften jeweils zweimal eingesetzt werden, ohne sich für eine der beiden festzuspielen. Nach dem dritten Einsatz für eines der beiden Mannschaften, ist er für die andere nicht mehr spielberechtigt.** Es dürfen je Mannschaft maximal drei Spieler aus Nicht-EU-Ländern in einem Spiel eingesetzt werden. Ein Spieler kann generell nur in einer Mannschaft als Stammspieler gemeldet werden. Die letzte Runde wird zentral gespielt.

## **Antrag 07**

### **Änderung Rahmenausschreibung BMM Herren - Pkt. 4.4** von Nico Markus (Bezirksspielleiter)

#### **Alt: 4.4.**

Spielbeginn: Sonntags **9:00 Uhr**

#### **Neu: 4.4.**

Spielbeginn: Sonntags **10:00 Uhr**

## **Antrag 08**

### **Änderung Rahmenausschreibung BMM Herren - Pkt. 4.7** von Nico Markus (Bezirksspielleiter)

#### **Alt: 4.7. Mehrfacheinsatz**

Ein Mehrfacheinsatz liegt vor, wenn am selben Tag (Datum) ein Spieler mehr als einmal in Mannschaften seines Vereins bei Aufstellungen namentlich genannt wurde. Es gilt dann die Nennung in der höchsten Mannschaft als rechtmäßig. In den weiteren Mannschaften des Vereins, wo dieser Spieler namentlich aufgeführt wurde, ist dessen Partie und die Partien der dadurch zu tief eingesetzten Spieler als Verlust zu werten.

#### **Neu: 4.7. Mehrfacheinsatz**

Ein Mehrfacheinsatz liegt vor, wenn am selben Tag (Datum) ein Spieler mehr als einmal in Mannschaften seines Vereins bei Aufstellungen namentlich genannt wurde. Es gilt dann die Nennung in der höchsten Mannschaft als rechtmäßig. In den weiteren Mannschaften des Vereins, wo dieser Spieler namentlich aufgeführt wurde, ist dessen Partie und die Partien der dadurch zu tief eingesetzten Spieler als Verlust zu werten. **Bei Spielverlegungen gilt immer das in der Rahmenausschreibung angesetzte Datum der jeweiligen Runde als Spieldatum und nicht das Datum an dem tatsächlich gespielt wurde.**

## **Antrag 09**

### **Änderung Rahmenauswahl BMM Herren - Pkt. 4.8 von Nico Markus (Bezirksspielleiter)**

**Alt:** 4.8. Einsatz unberechtigter Spieler / falsche Aufstellung

In solchen Fällen sind die Partien der unberechtigt eingesetzten Spieler sowie die Partien der durch den Fehler zu tief eingesetzten Spieler als Verlust zu werten.

**Neu:** 4.8. Einsatz unberechtigter Spieler / falsche Aufstellung

Wird ein Spieler ausgehend vom ersten Brett nicht entsprechend der gemeldeten Aufstellungsreihenfolge der Mannschaftsmeldung aufgestellt bzw. eingesetzt, geht seine Partie und die Partien der nachfolgenden Bretter seiner Mannschaft kampflos verloren

## **Antrag 10**

### **Änderung Rahmenauswahl BMM Herren - Pkt. 4.11 von Nico Markus (Bezirksspielleiter)**

**Alt:** 4.11. Spielverlegung

Eine Spielverlegung ist nur in begründeten Fällen zu genehmigen. Schriftliche Nachweise der Gründe sind dem Antrag der Spielverlegung beizufügen (z.B. Arztbescheinigung). 14 Tage vor dem Termin in Verbindung mit einem Ordnungsgeld von 5,00 Euro beim Staffelleiter beantragen. Eine terminliche Absprache mit entsprechendem Gegner (mit neuem Termin) ist vorher zwingend durchzuführen. Ohne eine Bestätigung ist eine Verlegung nicht zulässig. Bei Ablehnung erfolgt eine Rückerstattung von 5,00 Euro. Vorverlegung ist gebührenfrei. Nichtantritt bedeutet Spielwertung von 8:0 zugunsten der gegnerischen Mannschaft. Kommt ein Wettkampf durch den Nichtantritt einer Mannschaft nicht zustande, hat die nichtangetretene Mannschaft die entstandenen Fahrtkosten und das 2-fache des Startgeldes auf das Konto des Landesschachverbandes zu zahlen (Ausnahme: extreme Wetterlage). Dies entfällt, wenn der Staffelleiter eine schriftliche Absage 4 Tage vor dem Wettkampf vorliegt. Zieht ein Verein während der Spielserie eine Mannschaft aus dem Wettkampfbetrieb zurück, so hat der Verein das 5-fache des Startgeldes auf das Konto des Landesschachverbandes zu zahlen (Volksbank Halle, Kto. 1123742, BLZ 80093784).

**Neu:** 4.11. Spielverlegung

Eine Spielverlegung ist nur in begründeten Fällen zu genehmigen. Schriftliche Nachweise der Gründe sind dem Antrag der Spielverlegung beizufügen (z.B. Arztbescheinigung). Die Spielverlegung ist 14 Tage vor dem Termin in Verbindung mit einem Ordnungsgeld von 5 Euro beim Staffelleiter zu beantragen. Eine terminliche Absprache mit entsprechendem Gegner (mit neuem Termin) ist vorher zwingend durchzuführen. Ohne eine Bestätigung ist eine Verlegung nicht zulässig. Bei Ablehnung erfolgt eine Rückerstattung des Ordnungsgeldes. Vorverlegung ist gebührenfrei. Nichtantritt bedeutet Spielwertung von 8:0 zugunsten der gegnerischen Mannschaft. Kommt ein Wettkampf durch den Nichtantritt einer Mannschaft nicht zustande, hat die nichtangetretene Mannschaft die entstandenen Fahrtkosten und 20 Euro Bußgeld auf das Konto des Landesschachverbandes zu zahlen (Ausnahme: extreme Wetterlage). Das Bußgeld entfällt, wenn dem Staffelleiter eine schriftliche Absage 4 Tage vor dem Wettkampf vorliegt. Zieht ein Verein während der Spielserie eine Mannschaft aus dem Wettkampfbetrieb zurück, so hat der Verein 50 Euro Bußgeld auf das Konto des Landesschachverbandes zu zahlen.

## **Antrag 11**

**Änderung Rahmenausschreibung BMM Herren - Pkt. 4.13** von Nico Markus (Bezirksspielleiter)

**Alt:** 4.13.

Nachmeldungen sind beim Staffelleiter zu beantragen (gleichzeitig beim Passstellenleiter vom Landesschachverband Sachsen-Anhalt). Nachmeldungen sind bis zum drittletzten Spieltag nur als Neuanmeldung möglich. Nachgemeldete Spieler sind nach dem letzten gemeldeten Spieler entsprechend Meldung von Punkt 4.12. hinten anzufügen. Der Staffelleiter ist vor dem Ersteinsatz in Kenntnis zu setzen.

**Neu:** 4.13.

Nachmeldungen sind beim Staffelleiter zu beantragen. Insofern es sich um neu angemeldete Vereinsmitglieder handelt, muss die Nachmeldung auch dem Passstellenleiter des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt gemeldet werden. Nachmeldungen sind bis zum drittletzten Spieltag möglich. Es können maximal zwei Spieler pro Mannschaft nachgemeldet werden, die bereits länger im entsprechenden Verein aktiv sind. Neuangemeldete Spieler können in unbegrenzter Menge nachgemeldet werden. In beiden Fällen müssen die Kriterien von Punkt 4.12. erfüllt sein (maximal 20 gemeldete Spieler pro Mannschaft).

## **Antrag 12**

**Änderung Rahmenausschreibung BMM Herren - Pkt. 4.14** von Nico Markus (Bezirksspielleiter)

**Alt:** 4.14. Startgeld

10,00 Euro (Kein Mail-Versand mehr)

15,00 Euro Startgeld für die Mannschaften, die den Rundenbericht postalisch zugeschickt bekommen wollen.

Ergebnisse können direkt im Internet angesehen. Startgeld bis zum 01.10.13 auf das Konto von

Landesschachverband Sachsen-Anhalt

Volksbank Halle

Kto. 11 237 42

BLZ 800 937 84

!!! Betreff SB Halle Vereinsname

Im Startgeld sind 2,50 Euro für den Bezirkspokal (Punkt 4.16) für eine Mannschaft enthalten. Bitte auf Überweisung Vereinsname angeben!

**Neu:** 4.14. Startgeld

8,00 Euro

Mannschaftsmeldungen und Rundenberichte können auf der Internet-Seite des Schachbezirks Halle eingesehen und als pdf-Datei ausgedruckt werden.

Mannschaften die den Rundenbericht postalisch zugeschickt bekommen möchten, zahlen ein Startgeld in Höhe von 13,00 Euro.

Das Startgeld ist bis zum 01.10.13 auf das folgende Konto zu überweisen:

Landesschachverband Sachsen-Anhalt

Volksbank Halle

Konto-Nr.: 11 237 42

BLZ: 800 937 84

!!! Betreff SB Halle Vereinsname

### **Antrag 13**

#### **Änderung Rahmenausschreibung BMM Herren - Pkt. 4.16** von Nico Markus (Bezirksspielleiter)

##### **Alt:** 4.16. Bezirkspokal / Qualifikation

Es wird ein Bezirkspokal (Ralf-Epheser-Pokal) im Schnellschachmodus ausgespielt. Jeder auf Bezirksebene spielende Verein hat dafür mindestens eine Mannschaft zu melden. Die Startgebühr je Mannschaft beträgt **2,50 Euro**. Die siegreiche Mannschaft erhält einen Pokal. Es erfolgt eine gesonderte Ausschreibung. Die Meldung hat bis zum 10. August 2013 an Klaus Bärthel, Amselherd 6, 06184 Kabelsketal (E-Mail: Kbaerthel@t-online.de) zu erfolgen. Es sind Anschrift und E-Mail-Adresse des Mannschaftsleiters **sowie max. 12 Spieler** zu melden, wobei in 4er Mannschaften gespielt wird.

Die beiden Erstplatzierten des Pokals sind die Vertreter des Schachbezirkes Halle für das Viertelfinale im Büchner-Pokal **auf Landesebene**.

##### **Neu:** 4.16. Bezirkspokal / Qualifikation

Es wird ein Bezirkspokal (Ralf-Epheser-Pokal) im Schnellschachmodus ausgespielt. Jeder auf Bezirksebene spielende Verein hat dafür mindestens eine Mannschaft zu melden. Die Startgebühr je Mannschaft beträgt **2 Euro**. Die siegreiche Mannschaft erhält einen Pokal. Es erfolgt eine gesonderte Ausschreibung. Die Meldung hat bis zum 10. August 2013 an Klaus Bärthel, Amselherd 6, 06184 Kabelsketal (E-Mail: Kbaerthel@t-online.de) zu erfolgen. Es sind Kontaktdaten (Tel. und E-Mail) des Mannschaftsleiters **und Spiellokal sowie max. 20 Spieler** zu melden, wobei in 4er Mannschaften gespielt wird.

Die beiden Erstplatzierten des Pokals sind die Vertreter des Schachbezirkes Halle für das Viertelfinale im Gerhard-Büchner-Pokal **(Landesmannschaftspokal)**.

## Antrag 14

Blindenbrett für SF Heiko Hoffmann vom PT SV Halle

Details siehe Antrag 12

## Antrag 15

Max. ein Heimspiel pro Spieltag vom PT SV Halle

PTSV Halle e.V.  
Abt. Schach

Halle, 8.5.2013

TK BFA Halle (z. Hdn. Spfd. N. Markus)

Liebe Schachfreunde,

wir bitten um Genehmigung zweier Anträge für die  
Saison 2013/14:

- 1) Unser Spfd. Heiko Hoffmann möchte ab der 1. Runde  
unbedingt mit dem Blindenbrett seine Punktspiele in  
der BK Süd bestreiten. Seine restliche Schachfähigkeit, (er ist  
Mitglied im Blinden- u. Sehgeschwachenverband), hat anscheinend  
wesentlich nachgelassen und führte z.B. dazu, daß er in  
der Saison 12/13 öfters wegen Schfehler (Figurenverlusten  
usw.) bzw. hoher Zeitnot am Normalbrett verlor.  
Ein analoges Beispiel im Schachbezirk Halle ist Spfd. Schellmann  
(Einheit Halle), der auch ein Blindenbrett benützt.
- 2) Wegen unseres Spiellokals im Herbst/Winter 2013/14 (Verein-  
heim des PTSV) und den damit verbundenen speziellen  
räumlichen und organisatorischen Einschränkungen (z.B.  
Mitnutzen der Gaststätte durch die Abt. Fußball bzw. Vereins-  
veranstaltungen verschiedener Art) bitten wir wieder um  
das Vermeiden von Doppelveranstaltungen bei den Heimspielen  
unserer 1. Mannsch. (Bez.-liga) und 2. Mannsch. (BK-Süd).

Besten Dank im Voraus für euer Verständnis.  
Mit sportlichen Grüßen

Justus Brühl  
Abt. Schach